



Niederschrift zur 5. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.10.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:39 Uhr
Ort, Raum: **Bürgerhaus Wünsdorf (großer Saal), Am Bürgerhaus 1 in
15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf**

Anwesend sind:

stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Thomas Czesky

Ausschussmitglieder

Herr Peter Hummer

Herr Steffen Jerchel

Vertretung für Herrn Carsten Preuß

Herr Detlef Klucke

Frau Janine Küchenmeister

Vertretung für Herrn Edgar Leisten

Herr Olaf Manthey

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Schwarzweller

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Fred Hasselmann

Protokollantin

Frau Miriam Heinrich

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Hermann Kühnapfel

entschuldigt

Herr Edgar Leisten

entschuldigt

Herr Carsten Preuß

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 01.09.2020
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1. Beschluss zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Wohngebiet Johnepark
Vorlage: 078/20
- 8.2. Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan "Wohngebiet Glienicker Straße - 1. BA" im GT Dabendorf
Vorlage: 088/20
- 8.3. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Wohngebiet Glienicker Straße - 1. BA" im GT Dabendorf
Vorlage: 089/20
- 8.4. Einzelhandelskonzept der Stadt Zossen
Vorlage: 093/20

- 8.5. Offenlagebeschluss für den Entwurf der Änderung 3.1 des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen im Bereich Berliner Allee/Gutstedtstraße im OT Wünsdorf
Vorlage: 092/20
- 8.6. Offenlagebeschluss zur erneuten Offenlage gemäß § 4a (3) BauGB des vohabenbezogenen Bebauungsplanes "Berliner Allee/ Gutstedtstraße" im OT Wünsdorf, GT Waldstadt
Vorlage: 094/20
- 8.7. Sofortige Beauftragung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 095/20

Nichtöffentliche Sitzung:

- 9. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 01.09.2020
- 10. Bericht aus der Verwaltung
- 11. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 12. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Der stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Czesky, eröffnet um 19:00 Uhr die Ausschusssitzung und begrüßte die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von den acht stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind sieben anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur gegenständlichen Tagesordnung vor. Diese wird unverändert beschlossen.

Abstimmung: 7 / 0 / 0

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 01.09.2020

Es liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der oben genannten Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

zu 5 Bericht aus der Verwaltung

Frau Schwarzweller äußert einleitend ihr Erstaunen darüber, dass eine Fraktion, die sich eigentlich für Zossen einsetzen sollte, bei der Kommunalaufsicht den Beschluss zur Auszahlung der Spenden für Schultütenpatenschaften angezeigt hat und dabei auch noch den falschen Beschlusstext zitiert hat. Frau Schwarzweller erklärte nachdrücklich, dass nicht beschlossen wurde, die 65 Euro pro Einschüler auszuzahlen, sondern die direkten Spenden einiger Abgeordneter.

Im Folgenden berichtet Frau Schwarzweller über folgende Themen:

- Genehmigung des Landkreises zum Haushaltssicherungskonzept ist eingegangen ->Verwaltung hat Auflage erhalten, regelmäßig zu berichten -> der Haushalt ist somit beschlossen
- Abfrage aller Ortsbeiräte ist erfolgt, wo Laubcontainer aufgestellt werden könnten -> Alle Ortsbeiräte haben Standorte mitgeteilt
- Zossener Maler: Projekt ist weitestgehend abgeschlossen
- Feuerwehr Wünsdorf: Umzug in das neue Gebäude ist erfolgt
- Ortsteil Schünow: von den 18 defekten Leuchten wurden derzeit 17 repariert
- Zur Anfrage aus Schünow, warum Nunsdorf einen Straßenabschnitt repariert bekommen hat: Dort wurde ein Pumpwerk errichtet, in diesem Zuge wurde die Straße saniert.
- Ortsbegehung Schöneiche
- Ortsbegehung Wünsdorf (Thema Schrottautos, Zufahrt Caravanstellplatz, Parkleitsystem ab Kreuzung Seestraße, Gänseliesel, Wildwuchs, Pferdeschwemme,

- Beleuchtung Ersatzbushaltestelle
- Ortsbegehung Kallinchen

Des Weiteren beantwortet Frau Schwarzweller die Frage der Bürgerin Sch. aus dem Ausschuss für Recht, Sicherheit und Ordnung. Diese hatte angefragt, warum die Löcher in der Brandenburger Straße gepflastert wurden und nicht mit Asphalt verschlossen wurden, so wie der Rest der Straße.

Es ist durchaus üblich, Kopflöcher auszupflastern, weil es keine Mindermengen beim Verarbeiten/Aufbringen von Asphalt gibt, da er zu schnell auskühlt und nicht mehr verarbeitet werden kann. In dem Fall wurden die Kopflöcher nur provisorisch gepflastert, damit eine sichere Überfahrt gewährleistet ist. Die Kopflöcher werden in der gesamten Straße nach Abschluss aller Tiefbauarbeiten asphaltiert. Die Straße wird am Ende der Bauarbeiten abgenommen.

Außerdem berichtet Frau Schwarzweller von dem Termin bei der Regionalen Planungsgesellschaft.

Herr Haase, IDAS, erhält das Wort, um weitere Ausführungen zum Planungsstand FNP Wind zu machen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Frau Leisten:

Die Bürger aus Kallinchen fragen sich, wann die 10 km/h-Schilder im Sportplatzweg aufgestellt werden.

Frau Schwarzweller:

Wir haben jede Menge Tempo-10 km/h-Schilder bestellt.

Frau Leisten:

Trifft das auch auf ein Sackgassenschild zu?

Frau Schwarzweller

Das lasse ich überprüfen. Ist es eine Sackgasse, dann kommt auch ein Schild.

Frau Leisten:

LED-Lampen?

Frau Schwarzweller:

Wenn die Entscheidungen abgewogen sind, setzen wir das um.

Frau Leisten:

Desolater Gehweg in der Seestraße. Da hat der Bauhof schon Markierungen vorgenommen. Die Reparaturen in der Vergangenheit waren nicht geeignet.

Frau Schwarzweller:

Wir könnten einen Bauingenieur fragen. Ich bin kein Experte.

Frau Leisten:

Herr Schulz sagte, dass dort wohl Wurzeln gekappt werden müssten. Dies könne wohl bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt werden.

Frau Schwarzweller:

Dazu würde ich eine Expertise beauftragen wollen.

Frau Leisten:

Zum Schild gegenüber der Freifläche. Dort steht nur drauf, dass dort offenes Feuer verboten ist. Die Einwohner wollen dort wohl ein weiteres Schild hinhaben.

Frau Schwarzweller:

Da fehlt die Zuarbeit vom Ortsbeirat.

Frau Leisten:

Den Text hat Herr Schulz wohl schon vor einem Jahr eingereicht.

Schwarzweiler:
Wir prüfen das.

Frau Sch.:
Wann erhalte ich Antwort zu meinen diversen Fragen aus dem Bauausschuss?
Es fehlen die Antworten auf die drei Fragen: Wie ist der aktuelle Stand der B-Plan-Verfahren Gewerbegebiet Zossen Nord, Mitte und Süd? Ich erwarte die Antworten spätestens zur SVV.
Thema FNP Wind: Wann ist der nächste Termin? Wie ist der Zeitplan? Nach der neuen Karte sind auch die Windeignungsgebiete Schünow und Zesch am See wieder im Spiel. Wie wollen Sie damit umgehen? Was gedenken Sie als Stellungnahme der Stadt Zossen abzugeben?

Frau Schwarzweiler:
Der Termin ist am 29.10, wo sich auf die Abstandsflächen von 1.100 m verständigt wird. Des Weiteren stehen dann zur Abstimmung die Schall-Immissionen aus der Referenzanlage. Am 30.01.2021 ist ein weiterer Termin bei der Regionalen Planungsgesellschaft. Ich sage immer noch, dass die Stadt Zossen für den FNP nicht zuständig ist. Wir müssen abwägen, inwieweit wir Rechtssicherheit haben. Das Gespräch am Donnerstag hat dazu beigetragen, die weichen und harten Kriterien festzulegen. Es ist sinnvoll, das weiter voranzutreiben, aber mit der Prämisse, dass wir jetzt wissen, was die Kriterien sind.

Herr J., OV Horstfelde:
Warte noch auf Antworten aus März.

Frau Schwarzweiler:
Aus Sicht der Verwaltung wurde Ihre Anfragen beantwortet.

Herr J.:
Wie weit ist der Bearbeitungsstand des Waldparkplatzes?
Warum wurde 2021 die Pacht für eine GmbH auf 0 gesetzt?

Frau Schwarzweiler:
Zum Waldparkplatz können Sie im Rathaus die Pläne einsehen. Die Pacht wird im nicht-öffentlichen Teil diskutiert.

Herr J.:
Sehe ich es richtig so, dass Sie im Januar gelogen haben, als Sie sagten, dass der Parkplatz im September gebaut wird?

Frau Schwarzweiler:
Die Verwaltung hat nicht gelogen, wenn Sie die Aussagen aus der Sitzung anders interpretieren, ist das nicht die Schuld der Verwaltung.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Frau Küchenmeister:
Wir hätten gerne an alle Stadtverordneten den ausführlichen Bescheid der Kommunalaufsicht zur Genehmigung des Haushaltes zur Verfügung gestellt bekommen. So schnell wie möglich, spätestens zur SVV am 28.10.2020.

Frau Schwarzweiler
Es ist nicht zwingend erforderlich, dass ich Ihnen einen schriftlichen Bericht aushändige. Es handelt sich um internen Schriftverkehr zwischen der Kommunalaufsicht und der Verwaltung.

Herr Klucke:
Im BBW hatte die Familie W. eine Frage zu einem Baugrundstück. Sind Sie da tätig geworden?

Frau Schwarzweiler:
Die Antwort erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Herr Manthey:
Ich möchte Herrn Klucke unterstützen. Wortbeiträge müssen nicht wortwörtlich erfasst werden. Die Pläne von Herrn Haase sollten alle Stadtverordneten bekommen.

Ich möchte an die Beantwortung der Frage von Frau Sch. erinnern, wie sich die Stadt Zossen in der Regionalen Planungsgesellschaft positioniert.

Frau Schwarzweiler:

Wie ich mich im Vorfeld positioniere, sage ich Ihnen hier nicht. Ich warte die Einladung ab und die Beschlussvorlage. Dazu gibt es dann ein Protokoll in dem Sie dann nachlesen können, wie sich Ihre Bürgermeisterin positioniert hat.

zu 8 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 8.1 Beschluss zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Wohngebiet Johnepark
Vorlage: 078/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

die einvernehmliche Entscheidung zur Kennzeichnung eines verkehrsberuhigten Bereiches gem. § 45 Abs. 1 b Satz 2 StVO für das Wohngebiet Johnepark im Ortsteil Zossen. Die Beschilderung des verkehrsberuhigten Bereiches erfolgt zwischen den Wohnblöcken mit den Hausnummern 82 a - b und 83 a - b, da es sich bei den Straßen vor den Zugängen 82 a - b und 83 a - b um private Flächen handelt.

Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche dafür notwendigen Maßnahmen vorzunehmen.

Abstimmung wie vorliegend: 7 / 0 / 0

**zu 8.2 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan "Wohngebiet Glienicker Straße - 1. BA" im GT Dabendorf
Vorlage: 088/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden angenommen.

oder

2. Die vorliegenden Abwägungsvorschläge werden mit den laut Protokoll aufgeführten Änderungen angenommen.

Abstimmung zu 1.: 6 / 0 / 1

**zu 8.3 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Wohngebiet Glienicker Straße - 1. BA" im GT Dabendorf
Vorlage: 089/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Den Bebauungsplan „Wohngebiet Glienicker Straße – 1.BA“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Bestandteil der Satzung ist die Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen.

und

2. Die Billigung der Begründung zum Bebauungsplan in der vorliegenden Form.

oder

3. Die Billigung der Begründung zum Bebauungsplan mit den Ergänzungen oder Änderungen laut Protokoll.

und

4. Die Verwaltung wird beauftragt die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung zu 1., 2. und 4.: 6 / 0 / 1

**zu 8.4 Einzelhandelskonzept der Stadt Zossen
Vorlage: 093/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Den Entwurf des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Zossen in der Fassung vom September 2020 als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Abstimmung: 7 / 0 / 0

**zu 8.5 Offenlagebeschluss für den Entwurf der Änderung 3.1 des Flächennutzungsplanes der Stadt Zossen im Bereich Berliner Allee/Gutstedtstraße im OT Wünsdorf
Vorlage: 092/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Den vorliegenden Entwurf der Änderung 3.1 des FNP im Bereich Berliner Allee/Gutstedtstraße Stand 10.09.2020 zur Offenlage und deren ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt.

oder

2. Den vorliegenden Entwurf der Änderung 3.1 mit den laut Protokoll vermerkten Änderungen zur Offenlage und deren ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt.

und

3. Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange parallel zur Offenlage.

Abstimmung zu 1. und 3.: 6 / 0 / 1

**zu 8.6 Offenlagebeschluss zur erneuten Offenlage gemäß § 4a (3) BauGB des vohabenbezogenen Bebauungsplanes "Berliner Allee/ Gutstedtstraße" im OT Wünsdorf, GT Waldstadt
Vorlage: 094/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Der überarbeitete Entwurf des vohabenbezogenen Bebauungsplanes „Berliner Allee/ Gutstedtstraße“, der Plan mit der Begründung und Umweltbericht Stand 10.09.2020, wird in der vorliegenden Form gebilligt.

und

2. Der vorliegende überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes „Berliner Allee/Gutstedtstraße“ wird gemäß § 4a (3) BauGB für die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rathaus ausgelegt. Die Bekanntmachung erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a (3) BauGB.

Abstimmung zu 1. und 2.: 6 / 0 / 1

**zu 8.7 Sofortige Beauftragung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers zur Aufstellung
des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 095/20/01**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

*die sofortige Beauftragung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers zur Unterstützung bei
der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Zossen.*

Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür alle erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen.

Frau Schwarzweller erörtert die Beschlussvorlage ausführlich und erwähnt, dass es Wunsch aller Fraktionen ist, dass schnelle Zahlen aus dem Jahr 2019 vorgelegt werden.

Es folgen Diskussionen der Ausschussmitglieder Küchenmeister, Manthey, Czesky und Schwarzweller.

Herr Manthey (Plan B) stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf 5 Minuten Pause.

Herr Czesky beruft um 20:19 Uhr eine Pause ein.
Die Sitzung wird ab 20:28 Uhr fortgesetzt.

Frau Schwarzweller erklärt als Einreicherin der Beschlussvorlage ihr Einverständnis darüber, dass der Betreff der Beschlussvorlage um die Worte „... und Prüfung...“ ergänzt wird. Eine Beschlussvorlage Nr. 095/20/01 wird von der Verwaltung zur SVV am 28.10.2020 vorbereitet. Weiterhin erklärt sie sich damit einverstanden, die Abstimmung in die SVV zu verschieben.

Abstimmung zur Verweisung in die SVV: 7 / 0 / 0

Herr Czesky schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:29 Uhr.

Thomas Czesky
stellv. Ausschussvorsitzender

Miriam Heinrich
Protokollantin